

Obwohl das *j*, welches im Imperfectum des Armenischen vor den Personalsuffixen erscheint, lautlich ganz gut aus *s* entstanden sein kann, wie ich bisher angenommen hatte, so scheint mir nun seine Erklärung aus *y*, welche lautlich ebenso gut begründet ist, dennoch viel wahrscheinlicher. Ich stelle daher, abweichend von meiner früher gegebenen Erklärung (a. a. O. p. 341 (15)) das Schema des Imperfectums folgendermassen her:

| | | |
|---------------------------------|--|---|
| <i>աղայի</i> (<i>apaji</i>) | <i>սիրէի</i> (<i>sirêi = sire-ji</i>) | } die Stämme <i>apaja, siraja,</i> mit den Prä- terital-Suffixen bekleidet. |
| <i>աղայիր</i> (<i>apajir</i>) | <i>սիրէիր</i> (<i>sirêir = sire-jir</i>) | |
| <i>աղայր</i> (<i>apajr</i>) | <i>սիրէր</i> (<i>sirêr = sire-jr</i>) | |
| <i>աղայաք</i> (<i>apajaq</i>) | <i>սիրէաք</i> (<i>sirêaq = sire-jaq</i>) | |
| <i>աղայիք</i> (<i>apajiq</i>) | <i>սիրէիք</i> (<i>sirêiq = sire-jiq</i>) | |
| <i>աղային</i> (<i>apajin</i>) | <i>սիրէին</i> (<i>sirêin = sire-jin</i>) | |

Die Themen *apaja-*, *siraja-* gegenüber den Präsenthemen *apa-*, *sira-* decken sich aber vollkommen mit den Themen des litauischen Präteritums *balaya-*, *sukaja-* gegenüber den Präsenthemen *bala-*, *suka-*.

Das litauische Präteritum ist demnach formell mit dem armenischen Imperfectum identisch, ein Umstand, der Schleicher in der ersten Auflage seines Compendiums entgangen zu sein scheint, da er das litauische Präteritum als ausser allem Zusammenhange innerhalb der indogermanischen Sprachen stehend betrachtet (vgl. jedoch II. Aufl., S. 808).

Einen zweiten Verwandten hat das armenische Imperfectum an dem Imperfectum des Altslavischen, dessen Bildung nach dem Geständnisse Schleichers immer noch nicht genügend erklärt ist.

Das altslavische Imperfectum hat dieselbe Bildung wie der schwache, durch Zusammensetzung mit dem Verbum substantivum gebildete Aorist, mit dem Unterschiede, dass, während beim Aorist das Verbum substantivum mit dem Verbalstamme unmittelbar verbunden wird, beim Imperfectum sich zwischen beiden gewisse Laute finden, welche den Formen desselben gegenüber jenen des Aorists das Ansehen von grösserem Umfang und Gewicht ertheilen.

Wir wollen es versuchen der ursprünglichen Form dieser räthselhaften Elemente auf die Spur zu kommen.